



# Das Tier aus der Erde

Eine prophetische Studie über Offenbarung 13 – die zweite Macht, die dem ersten Tier das Schwert zurückgibt und die Welt in die letzte Krise führt.

OFFENBARUNG 13

BIBELSTUDIUM

# Rückblick: Das Tier aus dem Meer

In der letzten Präsentation haben wir das Tier untersucht, das aus dem Meer aufstieg – ein Symbol für das römisch-katholische Papsttum. Es ist wichtig klarzustellen: Wir sprechen nicht gegen einzelne römisch-katholische Christen. Es gibt viele aufrichtige, liebende Christen in dieser Gemeinschaft. Wir sprechen über das System, über die Hierarchie der römisch-katholischen Kirche als Organisation.

## **Das vierte Tier – Daniel 7**

Das vierte Tier Daniels hat vier Herrschaftsstufen: Das Tier selbst (Römisches Reich), die zehn Hörner (zehn Teilreiche nach den Barbareneinfällen), das kleine Horn (das Papsttum) und schließlich die Heilung der tödlichen Wunde.

## **1.260 Jahre Herrschaft**

Das kleine Horn – das Papsttum – herrschte 1.260 Jahre lang, von 538 bis 1798, als Papst Pius VI. durch Napoleons General Berthier gefangen genommen wurde. Damit erhielt das Tier seine tödliche Wunde.

## **Die tödliche Wunde**

Nach der Französischen Revolution konnten die weltlichen Regierungen das System in Schach halten. Das Schwert – die staatliche Macht – wurde dem Papsttum entzogen. Für etwa 200 Jahre war das Tier inaktiv.

# Die Heilung der tödlichen Wunde

Die Bibel sagt voraus, dass diese tödliche Wunde geheilt werden wird. Das Schwert wird diesem System zurückgegeben werden. Und die ganze Welt, so sagt die Bibel, wird sich über dieses System wundern und dem Tier nachfolgen. Aber wie ist das möglich? Wie könnte irgendeine Nation der Welt diesem System erlauben, wieder auf ihr zu reiten und die staatliche Macht als Schwert zu benutzen, um alle zu verfolgen, die nicht mit den Lehren der Kirche übereinstimmen?

- ☐ Heute studieren wir die Heilung dieser tödlichen Wunde. Wir identifizieren ein zweites Tier in Offenbarung 13 – ein Tier, das nicht aus dem Meer, sondern aus der Erde aufsteigt. Dieses zweite Tier wird dem ersten Tier das Schwert zurückgeben.

1

## Das zweite Tier

Steigt aus der Erde auf – nicht aus dem Meer

2

## Das Bild des Tieres

Macht ein Abbild des ersten Tieres

3

## Das Zeichen des Tieres

Befiehlt allen, das Zeichen des Tieres anzunehmen

4

## Das Schwert zurück

Gibt dem ersten Tier die Macht zur Verfolgung zurück

# Offenbarung 13,15 – Verfolgung kehrt zurück

„Und es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres einen Geist zu verleihen, sodass das Bild des Tieres sogar redete und bewirkte, dass alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten.“

– Offenbarung 13,15

Ja, die Verfolgung wird wieder auferstehen – genau wie sie im Mittelalter existierte. Das zweite Tier aus der Erde wird dem ersten Tier helfen, seine Macht zurückzugewinnen. Wer das Bild des Tieres nicht anbetet, wird getötet werden. Das ist die erschreckende prophetische Aussage dieses Textes.

# Das Tier mit der gespaltenen Persönlichkeit

„Und ich sah ein anderes Tier aus der Erde aufsteigen, und es hatte zwei Hörner gleich einem Lamm und redete wie ein Drache.“

— Offenbarung 13,11

Das Bemerkenswerte an diesem zweiten Tier ist seine gespaltene Persönlichkeit. Es hat eine positive Seite und eine negative Seite. Die positive Seite sind die zwei Hörner wie ein Lamm – denn das Lamm in der Offenbarung repräsentiert Jesus Christus. Aber dieses Tier, das zwei Hörner wie ein Lamm hat, redet wie ein Drache.

## Zwei Hörner wie ein Lamm

Die positive Seite: Zwei Aspekte, die mit dem Lamm – Jesus Christus – verbunden sind. Es bekennt sich zu den Prinzipien, die Christus vertreten hat.

## Redet wie ein Drache

Die negative Seite: Obwohl es noch die zwei Hörner hat, redet es wie ein Drache. Es bekennt eine Sache, lebt aber eine andere. Es verfolgt wie der Drache aus Offenbarung 12.

# Die Reihenfolge der Weltreiche – Rückblick

Um das Tier aus der Erde zu identifizieren, müssen wir die Reihenfolge der Reiche aus unserer letzten Studie wiederholen:

01	02	03	04
<b>Löwe</b>	<b>Bär</b>	<b>Leopard</b>	<b>Drachentier</b>
Babylon	Meder und Perser	Griechenland	Rom – mit zehn Hörnern (476 n. Chr.)
05	06		
<b>Kleines Horn</b>	<b>Tier aus der Erde</b>		
Papsttum – 538 bis 1798	Entsteht um 1798		

Das kleine Horn regierte 1.260 Jahre lang, erhielt dann eine tödliche Wunde. Das Schwert, das es zur Verfolgung benutzte, wandte sich gegen es. Für eine Zeit war dieses Tier inaktiv. Aber die Bibel sagt, dass seine tödliche Wunde geheilt werden wird. Und genau in dem Moment, als das erste Tier fällt und die tödliche Wunde erhält, steigt dieses Landtier auf.

# Chronologisches Merkmal: Wann entsteht das Tier?

„Wenn jemand in Gefangenschaft führt, so geht er in die Gefangenschaft; wenn jemand mit dem Schwert tötet, so soll er durchs Schwert getötet werden. Hier ist das standhafte Ausharren und der Glaube der Heiligen! Und ich sah ein anderes Tier aus der Erde aufsteigen, und es hatte zwei Hörner gleich einem Lamm und redete wie ein Drache.“

— Offenbarung 13,10–11

Vers 10 beschreibt die tödliche Wunde: „Wer mit dem Schwert tötet, muss mit dem Schwert getötet werden.“ Und unmittelbar danach, in Vers 11, heißt es: „Und ich sah ein anderes Tier aus der Erde aufsteigen...“ Das bedeutet: Dieses zweite Tier muss um das Jahr 1798 aufgestiegen sein – genau dann, als das erste Tier seine tödliche Wunde erhielt. Das ist ein präzises chronologisches Merkmal zur Identifizierung dieser Macht.



## **Merkmal 2: Kein Meer – keine Kriege**

In Offenbarung 13, ab Vers 11, gibt es keine Erwähnung von Wasser, keine Winde des Streits. Dieses Tier, das aus der Erde aufsteigt, kämpft mit keinem anderen Tier. Es entsteht nicht inmitten von Konflikten. Winde des Streits repräsentieren Kriege. Es muss kein vorheriges Reich besiegen. Es entsteht an einem anderen Ort.

# Die Prophetie bewegt sich von Ost nach West

Die ersten zwei Tiere sind asiatische Mächte: Löwe (Babylon) und Bär (Meder und Perser). Die nächsten zwei Tiere sind europäische Mächte: Leopard (Griechenland) und Drachentier (Rom). Und immer weiter nach Westen. Wo würde man also erwarten, dass dieses Tier aus der Erde aufsteigt? Wahrscheinlich weiter westlich als Europa. Und was liegt westlich von Europa? Nordamerika – die Vereinigten Staaten von Amerika.

**Wasser = Völker (Vgl. Tier aus dem Völker-Meer)**

Wasser repräsentiert "Völker und Scharen und Nationen und Sprachen" (Offenbarung 17,15). Als die Pilger in die Vereinigten Staaten kamen, lebten dort sehr wenige Menschen. Es war nicht wie das alte Europa.

**Erde = Stille, Leere (Gegenteil von Wasser = wenig Menschen)**

Das griechische Wort für „aufsteigen“ wird im Neuen Testament auch für eine Pflanze verwendet, die aus der Erde wächst. Historiker beschreiben die Entstehung der USA als stilles Wachstum – ohne Kriege, ohne Kämpfe gegen andere Nationen.

# Historische Zeugnisse: Die USA entstanden in Stille

„Die Leere Nordamerikas sollte sich als sein besonderes Versprechen an die Welt erweisen. Die Leere war Amerikas besondere Fruchtbarkeit.“

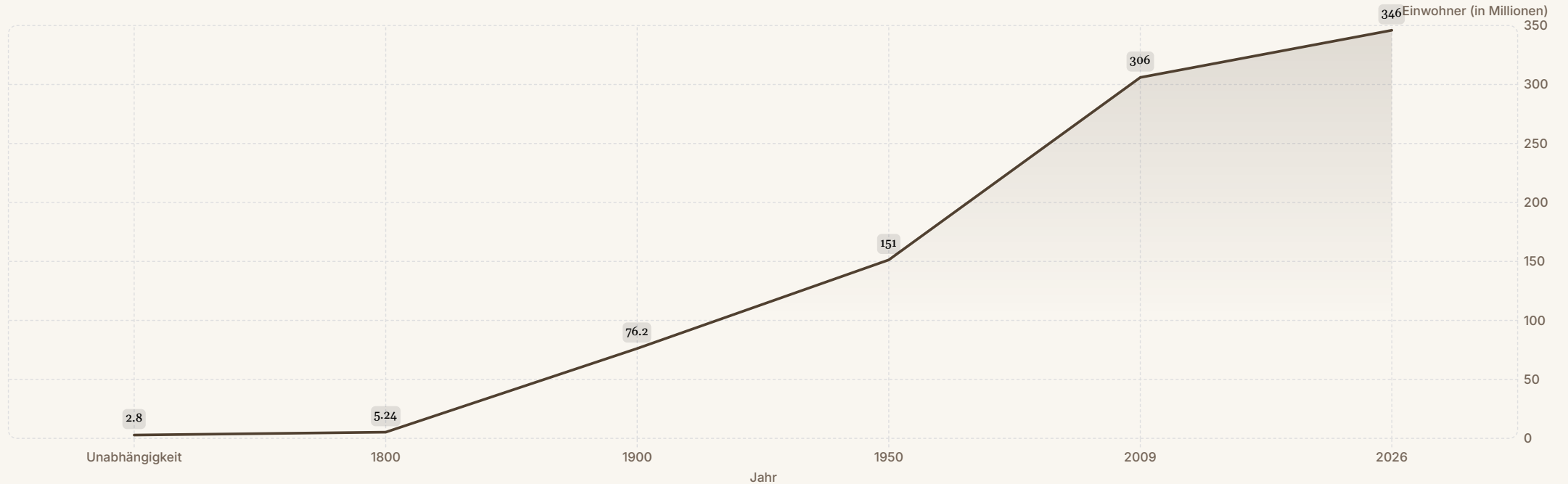
— **Daniel J. Boorstin, Bibliothekar des Kongresses**

„Die Geschichte der Vereinigten Staaten wurde durch eine wohltätige Vorsehung von der wilden und grausamen Geschichte des übrigen Kontinents getrennt. Und wie ein stiller Same wuchsen wir zu einem Imperium.“

— **G. A. Townsend, Historiker**

# Das phänomenale Wachstum der USA

Betrachte das erstaunliche Bevölkerungswachstum der Vereinigten Staaten – ein stiller Same, der zu einem Imperium wurde:



Seit 1950 hat sich die Bevölkerung der USA verdoppelt. „Wie ein stiller Same wuchsen wir zu einem Imperium.“ Sind die USA eine globale Macht – wirtschaftlich, militärisch, finanziell? Absolut. Kann sie letztendlich als Vollstrecker für diese Macht dienen? Es gibt keine andere Nation in der Welt, die als Vollstrecker dieser Macht dienen könnte.

# Eine Weltmacht – der Vollstrecker des ersten Tieres

Offenbarung 13 sagt, dass diese Macht weltweit sein wird – eine Supermacht in jeder Hinsicht:



## Wirtschaftliche Supermacht

Die Bibel sagt, dass sie verbieten wird, zu kaufen und zu verkaufen, wer das Zeichen des Tieres nicht annimmt. Eine weltweite wirtschaftliche Kontrolle.



## Militärische Supermacht

Die Bibel sagt, dass sie jeden töten wird, der das Zeichen des Tieres nicht annimmt. Eine weltweite militärische Macht.



## Politische Supermacht

Die Bibel sagt, dass die ganze Welt das Tier anbeten wird. Eine weltweite politische Macht, die das erste Tier durchsetzt.

Dieses zweite Tier ist der Vollstrecker des ersten Tieres. Es ist das Schwert in der Hand des ersten Tieres. Und es ist unglaublich, aber wahr: Diese Nation wird sich dazu hergeben, auf diese Weise benutzt zu werden.

# Zuerst Zuflucht – dann Verfolgung

Es gibt noch ein letztes Merkmal, bevor wir zu den zwei Hörnern wie ein Lamm kommen. Diese Nation war zunächst ein Segen für alle, die aus dem alten Europa flohen. In Offenbarung 12,16 lesen wir, dass gegen Ende der 1.260 Jahre, als die Kirche verfolgt wurde:

"Und die Erde half der Frau, und die Erde tat ihren Mund auf und verschlang den Strom, den der Drache aus seinem Maul geschleudert hatte."

## **Zuerst: Zuflucht**

Diese Nation bietet zunächst Hilfe und Zuflucht für alle, die in Europa verfolgt werden. Die Erde hilft der Frau – sie schluckt die Verfolgungswasser.

## **Später: Verfolgung**

Aber später wird diese Nation, anstatt Gottes Volk Zuflucht zu bieten, selbst zu einer verfolgenden Macht werden. Das ist die prophetische Warnung.

# Was repräsentiert ein Tier in der Bibelprophetie?

Ein Tier repräsentiert in der Bibelprophetie eine Nation. In Daniel 7 repräsentiert der Löwe Babylon, der Bär Medo-Persien, der Leopard Griechenland, das Drachentier Rom. In Daniel 8 wird der Ziegenbock als Griechenland und der Widder Medo-Persien klar benannt. Tiere in der Prophetie repräsentieren Nationen.

„Da ein Tier bereits als Symbol eines Königreichs oder Imperiums gezeigt wurde, muss das Aufsteigen dieses zweiten Tieres – des Landtieres – folglich das Aufsteigen eines anderen Imperiums darstellen.“

— Adam Clarke (1762 - 1832)

Adam Clarke war ein bedeutender Bibelkommentator. Aber er erklärt, was ein Tier repräsentiert. Wenn das erste Tier ein Imperium ist, dann muss das zweite Tier ebenfalls ein Imperium sein, um konsistent zu sein. Das ist eine grundlegende Regel der Bibelprophetie.

# Was repräsentieren die zwei Hörner?

Das Landtier ist eine Nation – aber es hat zwei Hörner. Wie viele Nationen repräsentiert dieses Tier? Es ist eine Nation, aber mit zwei Hörnern. Was repräsentieren die zwei Hörner?

„Da das siebenköpfige Tier zehn Hörner hat, die so viele Königreiche bedeuten, die sich zusammengeschlossen haben, um die lateinische Kirche zu unterstützen, muss das Tier, das aus der Erde aufsteigt, ebenfalls zwei Hörner haben, die folglich zwei Königreiche repräsentieren müssen. Denn wenn Hörner eines Tieres in einem Teil der Apokalypse Königreiche bedeuten, müssen Königreiche durch dieses Symbol gemeint sein, wann immer es in ähnlicher Weise in einem anderen Teil dieses Buches verwendet wird.“

— Adam Clarke

Man muss konsistent sein. Man kann nicht sagen, dass die zehn Hörner des Drachentieres eine Sache repräsentieren, und dann sagen, dass die zwei Hörner dieses Landtieres etwas völlig anderes repräsentieren. Die zwei Hörner auf dem Kopf dieses Tieres repräsentieren zwei Königreiche.

# Das biblische Parallelbild: Daniel 8

„Und ich hob meine Augen auf und schaute; und siehe, da stand vor dem Fluss ein Widder, der hatte zwei Hörner, und beide Hörner waren hoch; aber das eine war höher als das andere, und das höhere war zuletzt emporgewachsen.“

— Daniel 8,3

„Der Widder mit den beiden Hörnern, den du gesehen hast, das sind die Könige der Meder und Perser.“

— Daniel 8,20

Ein Tier – ein Widder – mit zwei Hörnern. War das eine Nation? Ja, es war eine Nation. Aber diese eine Nation bestand aus wie vielen Königreichen? Aus zwei Königreichen. Medo-Persien war eine Nation, aber sie bestand aus zwei Königreichen. Genauso repräsentiert das Tier aus Offenbarung 13 eine Nation, aber diese eine Nation hat zwei Königreiche – zwei Herrschaftsbereiche – in sich.

# Warum Hörner wie ein Lamm?

Es gibt viele Tiere in der Schrift, die Hörner haben. Aber dies ist das einzige Mal, wo die Hörner spezifisch beschrieben werden. Das Drachentier hat zehn Hörner – aber es wird nicht gesagt, was für Hörner es sind. Hier aber wird spezifiziert: zwei Hörner wie ein Lamm. Das muss wichtig sein.

## **Das Lamm in der Offenbarung**

Das Wort „Lamm“ wird im Buch der Offenbarung 29 Mal verwendet. In 28 dieser Verweise bezieht es sich unbestreitbar auf Jesus Christus. Die einzige mögliche Ausnahme ist hier in Offenbarung 13,11.

## **Zwei Hörner wie ein Lamm**

Diese eine Nation wird auf ihrem Kopf zwei Hörner haben, die zwei Königreiche repräsentieren – und diese Königreiche sind solche, die von Jesus Christus anerkannt wurden. Denn das Lamm repräsentiert Jesus.

## **Die positive Seite**

Die zwei Hörner wie ein Lamm sind die positive Seite dieses Tieres. Sie sind irgendwie mit dem Herrn Jesus Christus verbunden. Das ist gut. Aber das Problem ist, dass es gleichzeitig wie ein Drache redet.

# Welche zwei Königreiche erkannte Jesus an?

Wir müssen fragen: Welche zwei Königreiche erkannte Jesus Christus – das Lamm – als gültig an? Denn die zwei Hörner sind Königreiche, und sie sind Hörner wie ein Lamm, also müssen es zwei Königreiche sein, die Jesus anerkannte. Wir haben das in früheren Vorlesungen studiert.

„So gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist.“

– Matthäus 22,21

## Das Königreich Cäsars

Die Zivilregierung – der Staat. Jesus erkannte die Legitimität der weltlichen Regierung an. Er sagte: Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist.

## Das Königreich Gottes

Die Kirche – das religiöse Reich. Jesus erkannte die Legitimität der Kirche an. Er sagte: Gebt Gott, was Gottes ist.

Erkannte das Lamm Gottes zwei Königreiche an? Ja, das tat er. Und diese zwei Königreiche – Kirche und Staat – sollten getrennt voneinander sein. Das ist das Prinzip, das Jesus lehrte.

# Ellen White: Welche Nation erfüllt diese Prophetie?

„Welche Nation der neuen Welt begann nach 1798 mächtig zu werden, Größe und Stärke zu verheißen und die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zu ziehen? Bei der Deutung des Sinnbildes gibt es keinen Zweifel. Eine einzige Nation entspricht der Beschreibung dieser Prophezeiung, sie weist eindeutig auf die Vereinigten Staaten von Amerika hin.“

— Ellen G. White, Vom Schatten zum Licht, S. 399

DIE GESCHICHTE DER HOFFNUNG

## VOM SCHATTEN ZUM LICHT

DER GROSSE KAMPF ZWISCHEN  
GUT UND BÖSE

ELLEN G. WHITE



# Die Gründungsgeschichte der USA: Zwei Königreiche

Wir werden nun die Geschichte der Vereinigten Staaten untersuchen, um zu sehen, wie die Idee einer Nation mit zwei getrennten Königreichen – Staat und Kirche – in ihren Gründungsdokumenten verankert ist. Diese Entwicklung gliedert sich in zwei Hauptperioden: die Kolonialzeit und die Verfassungszeit.

# Die Gründungsväter und ihr Wissen

Die Verfassungsväter – Männer wie George Washington, Thomas Jefferson, John Adams, James Madison und Benjamin Franklin – wussten drei Dinge. Diese Männer lebten um das Jahr 1798, um die Gründungsdokumente der Vereinigten Staaten zu verfassen.

## 1 Die Geschichte der Kirche im Mittelalter

Sie wussten, was passiert, wenn Kirche und Staat zusammenkommen. Alle Gründungsdokumente – die Unabhängigkeitserklärung, die Verfassung und die Bill of Rights – wurden ratifiziert, bevor das erste Tier seine tödliche Wunde erhielt. Als das erste Königreich zu Ende ging, stieg das andere in seinen Gründungsdokumenten zur Macht auf.

## 2 Die Geschichte der Kolonialzeit in den USA

Sie wussten, was in der Kolonialzeit passierte, als Kirche und Staat in Amerika vereint waren. Sie lebten am Ende der 1.260 Jahre und wussten aus eigener Erfahrung, was die Vereinigung von Kirche und Staat bedeutet.

## 3 Ihre Bibeln

Sie kannten ihre Bibeln. Sie wussten, dass die Allianz der Juden mit dem römischen Staat zum Tod Jesu Christi führte. Sie wussten: Wenn diese zwei Königreiche eins werden, ist Verfolgung die automatische Folge.

# Jan Hus – Das Zeugnis der Geschichte

Die Verfassungsväter kannten die Geschichte von Jan Hus, dem Mann, der für seine religiösen Überzeugungen verurteilt und auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde. Sie wussten:

- Er war unter unmenschlichen Bedingungen in einem schmutzigen Gefängnis gehalten worden.
- Falsche Zeugen wurden gegen ihn aufgerufen.
- Er hatte keinerlei bürgerliche Gesetze verletzt.
- Er wurde für die religiösen Überzeugungen seines Gewissens verurteilt.
- Er wurde vor ein religiöses Tribunal gebracht, das ein Todesurteil gegen ihn aussprach.
- Dann wurde er zum Kaiser gebracht, damit dieser das Todesurteil bestätigte.
- Wegen seiner religiösen Überzeugungen wurde er auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

# „Hus der Ketzer“ – Ein erschütterndes Zeugnis

Das Buch „Hus der Ketzer“ wurde vom **päpstlichen Legaten Poggius Florentinus** geschrieben, dem Mann, der ausgesandt wurde, um Jan Hus zu verhaften. Als er sah, wie Hus von der römisch-katholischen Kirche behandelt wurde, begann er, mit Hus zu sympathisieren. Hier sind seine Worte über den Zustand von Hus (Seite 19):

„Nach kurzer Zeit wurde Hus aus seinem Kerker in ein anständiges Zimmer gebracht. Aber seine Füße weigerten sich fast, ihn zu tragen. Er schwankte beim Gehen. Lichtlos und ungewohnt waren die Augen, totenbleich seine Wangen und locker, was von seinen Zähnen übrig war, da elf herausgefallen waren wegen des feuchten Gefängnisses. Die Nägel an seinen Fingern waren schrecklich lang, weil er sie viele Wochen lang nicht abbeißen konnte. Auf seiner Haut war eine Kruste aus Schmutz, die einen schrecklichen Gestank ausströmte. Und sein sonst braunes Haar fiel in weißen Ringeln auf sein verrottetes und zerrissenes Gewand. Seine Schuhe waren an seinen Füßen verfault, und sein Hemd und sein Lendentuch waren verschwunden. Das runde Fleisch, das seine Knochen bedeckt hatte, war geschrumpft und zusammengeschrumpft, und er war ein Bild des Elends ohne gleichen, unkenntlich für diejenigen, die ihn vorher gekannt hatten. Entsetzen erfüllte diejenigen, die ihn ansahen, und mitleidige Menschen bereiteten ihm ein Bad, brachten Hemden und Kleidung und erfrischten ihn mit stärkenden Speisen, für die er nur mit tränenden Augen danken konnte.“

# Der Prozess gegen Hus – Kirche und Staat vereint

„Mit der Uhr, die acht schlug, und den Glocken, die läuteten, bewegte sich die Prozession von Bischöfen, Kardinälen und Vätern und Abgeordneten zur Kirche, wo ein Stuhl für Hus aufgestellt worden war, um den herum die Sitze der Herren angeordnet waren.“

— Poggius Florentinus, „Hus der Ketzer“, S. 28

Er wurde dorthin gebracht wegen der Überzeugungen seines Gewissens. Er hatte absolut keine bürgerlichen Gesetze verletzt. Als man ihm Gelegenheit gab zu sprechen, sagte er:

„Gott gab Petrus, seinem Jünger, den Schlüssel, um alle Herzen zu öffnen. Und den Himmel des Glaubens damit. Aber nicht das Schwert. Gott gab Petrus den Schlüssel, um Herzen zu öffnen, aber nicht das Schwert, um alle zu erschlagen, die eure weltlichen Lehren nicht annehmen und ihnen ausweichen.“

— Jan Hus

Verstand er, was das Schwert bedeutet? Ganz sicher. Er sagte: Ihr habt nicht das Schwert bekommen. Ihr habt den Schlüssel bekommen, um das himmlische Königreich zu öffnen. Bei der abschließenden Abstimmung unter den religiösen Würdenträgern wurden 31 Stimmen für „nicht schuldig“ abgegeben, 11 für Exkommunikation und 45 für den Tod.

# „Cäsar, hör auf mit solchen Taten!“

Dann wurde Hus zum Kaiser gebracht, der ihm sicheres Geleit versprochen hatte – und sein Wort brach. Ein Graf war anwesend, der zum Kaiser sprach, als dieser das Todesurteil für Hus unterzeichnen wollte:

„Cäsar, hör auf mit solchen Taten. Cäsar, Cäsar, schreibe deinen Namen nicht mit Blut.“

Aber Poggius fährt fort:

„Aber die Ohren des Kaisers waren taub und wurden weiter verschlossen durch die Kardinäle, Bischöfe und Priester, die sich um ihn drängten, den Saum seiner Gewänder küssten und seinen Namen priesen. Als er die Feder ergriff und seinen Namen schrieb. Und Hus wurde genommen, und er wurde auf dem Scheiterhaufen verbrannt.“

– Poggius Florentinus

Hast Du schon einmal die Folterkeller der römischen Inquisition gesehen? Es ist eine deprimierende Erfahrung. In Museen gibt es tatsächlich Modelle, die die Arten von Folter zeigen, die gegen Menschen angewendet wurden, aus keinem anderen Grund, als dass sie nicht mit der Kirche übereinstimmten. Folter und Tod. Viele wurden sogar auf dem Scheiterhaufen verbrannt, wie Jan Hus. Und es war nicht die Kirche, die es tat, aber die Kirche benutzte das Schwert des Staates, um ihren Zweck zu erfüllen.

# Die Kolonialzeit in Amerika – Kirche und Staat vereint

Die Verfassungsväter kannten nicht nur die Geschichte Europas, als Kirche und Staat vereint waren. Sie kannten auch die Geschichte der Kolonialzeit in den Vereinigten Staaten. Viele Menschen missverstehen oder kennen die Kolonialzeit nicht. Weißt Du, dass während der Kolonialzeit, die um 1620 begann, als die Pilger in den USA ankamen:

## Religiöse Verfolgung

Atheisten, Juden, Quäker und Baptisten wurden ihrer religiösen Rechte beraubt, weil sie nicht mit der etablierten Kirche der Kolonien übereinstimmten – den Puritanern oder der anglikanischen Kirche.

## Sonntagsgesetze

Es gab Sonntagsgesetze in den Kolonien. Wenn Du nicht am Sonntag in die Kirche gingst, konntest Du ausgepeitscht, mit Geldstrafen belegt oder inhaftiert werden. In drei Kolonien konnte man sogar hingerichtet werden, wenn man nicht am Sonntag in die Kirche kam.

## Körperliche Verstümmelung

Quäkern wurden die Ohren abgeschnitten, wenn sie zurückkehrten, nachdem sie aus den Kolonien verbannt worden waren. Beim ersten Mal ein Ohr, beim zweiten Mal das andere Ohr, beim dritten Mal die Hinrichtung – für ihre religiösen Überzeugungen.

## Staatliche Kirchenfinanzierung

Nur Menschen, die sich zur etablierten Kirche bekannten, konnten Positionen in der Zivilregierung einnehmen. Und die Regierung zahlte die Gehälter der Pfarrer/ Pastoren. Kirche und Staat waren vereint – und das Ergebnis war Verfolgung.

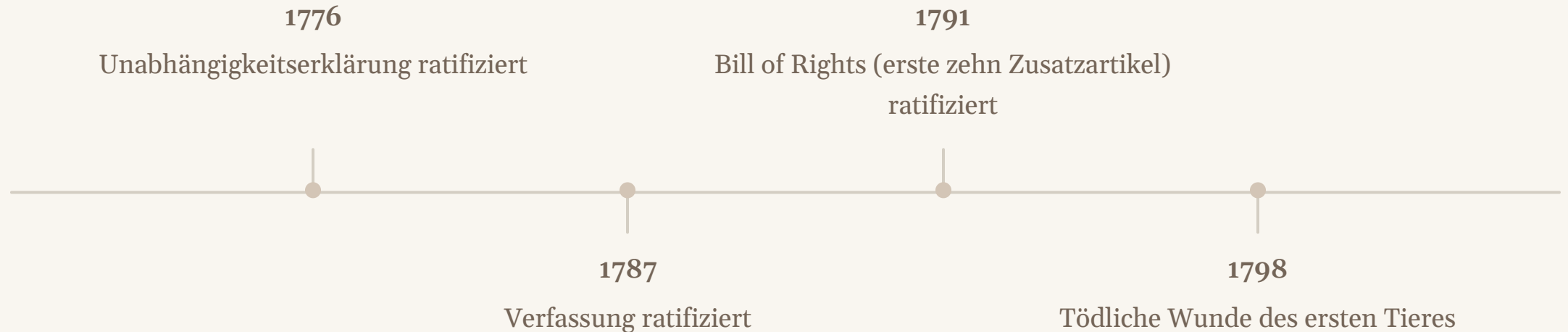
# Roger Williams – Der Prophet der Trennung

Viele Menschen kennen die Geschichte von Roger Williams. Roger Williams kam 1629 in die Kolonien. Er leitete dort eine Kirche, aber er begann zu lehren: Trennung von Kirche und Staat. Er sagte: Es soll zwei Königreiche in diesem Land geben. Aber sie sollen voneinander getrennt sein, weil das das ist, was Jesus lehrte.

Natürlich kam das, was er lehrte, nicht gut an. Und so wurde er aus der Massachusetts Bay Kolonie verbannt. Er selbst sagt, dass er gegen Ende von 1635 und Anfang von 1636 drei Wochen lang durch riesige Schneeverwehungen fliehen musste, um aus der Massachusetts Bay Kolonie herauszukommen, weil er verbannt worden war. Wenn sie ihn dort gefunden hätten, hätten sie ihn ins Gefängnis werfen, nach England zurückschicken oder sogar hinrichten können. Und so landete er in Rhode Island und gründete die Hauptstadt von Rhode Island – Providence. Es ist interessant, dass er diese Stadt Providence nannte ("göttlichen Vorsehung").

# Die Gründungsdokumente: Zwei Königreiche in einer Nation

Die Verfassungsväter wussten drei Dinge: die Geschichte Europas im Mittelalter, die Kolonialzeit und ihre Bibeln. Und sie wussten: Wenn diese zwei Königreiche eins werden, ist Verfolgung die automatische Folge. Und so sagten die Verfassungsväter, als sie die Gründungsdokumente schrieben:



Alle drei Gründungsdokumente wurden ratifiziert, bevor das erste Tier seine tödliche Wunde erhielt. Als das erste Königreich zu Ende ging, stieg das andere in seinen Gründungsdokumenten zur Macht auf. Das ist sehr, sehr interessant. Wir wollten ein anderes System der Regierung in dieser neu gegründeten Nation haben. Wir wollten Kirche und Staat haben, aber Kirche und Staat sollten getrennt sein – wie Jesus lehrte. Zwei Königreiche in einer Nation.

# Republikanismus und Protestantismus

Diese Idee der Trennung von Kirche und Staat ist bekannt als Republikanismus und Protestantismus. Im Mittelalter war der König das Gesetz in weltlichen Angelegenheiten. In religiösen Angelegenheiten war der Papst das Gesetz. Die Macht floss von oben nach unten. Aber die Verfassungsväter sagten: Wir werden ein revolutionäres Experiment versuchen.

## Republikanismus

Ein Staat ohne König. Die Macht fließt nicht vom König nach unten zu den Menschen. Stattdessen: eine Regierung des Volkes, durch das Volk und für das Volk, wo es bürgerliche Freiheit gibt.

## Protestantismus

Eine Kirche ohne Papst. Die Macht fließt nicht vom Papst nach unten, wo sich alle blind unterwerfen müssen. Stattdessen: Religionsfreiheit, wo jeder Gott nach den Geboten seines Gewissens anbeten kann.

Es ist interessant zu bemerken, dass Ellen White 29 Jahre nach der tödlichen Wunde geboren wurde. Es ist interessant zu sehen, wie sie diese Idee der Gründungsväter beschreibt.

# Ellen White über die Gründung der USA

„Unter den christlichen Auswanderern, die als erste in Amerika Zuflucht vor der Verfolgung durch Landesherren und unduldsames Priestertum fanden, gab es viele, die entschlossen waren, eine Regierung auf einer breiten Grundlage bürgerlicher und religiöser Freiheit aufzubauen. Ihre Ansichten wurden in die Unabhängigkeitserklärung hineingeschrieben, in der die große Wahrheit enthalten ist, dass "alle Menschen gleich geboren" und mit unveräußerlichem Recht auf "Leben, Freiheit und Streben nach Glück" ausgestattet sind. Die Verfassung garantiert dem Volk das Recht auf Selbstverwaltung und schreibt zwingend vor, dass die Vertreter, die das Volk wählt, die Gesetze in Kraft setzen und zur Durchführung bringen sollten. Auch Glaubensfreiheit wurde gewährleistet, und jedermann konnte Gott frei nach seinem Gewissen anbeten. Republikanische Gesinnung und Protestantismus wurden zu grundlegenden Prinzipien der Nation. Sie sind das Geheimnis ihrer Macht und ihres Wohlstands."

— Ellen G. White, Vom Schatten zum Licht, S. 400

Was ist das Geheimnis der Macht und des Wohlstands der Vereinigten Staaten? All das Geld? Das riesige Territorium? Das mächtige Militär? Nein. Das Geheimnis der Macht dieser Nation liegt in den zwei Prinzipien, auf denen sie gegründet wurde. Und wenn diese zwei Prinzipien verworfen werden, wird das zu nationalem Abfall führen. Und nationaler Abfall wird zu nationalem Ruin führen.

# Ellen White: Die Weisheit der Gründungsväter

„Die Gründerväter versuchten in Weisheit der Benutzung weltlicher Macht durch die Kirche mit ihren unausweichlichen Folgen von Unduldsamkeit und Verfolgung vorzubeugen.“

— Ellen G. White, Vom Schatten zum Licht, S. 401

Es gibt viele christliche Aktivisten heute in den Vereinigten Staaten, die sagen, dass die Trennung von Kirche und Staat eingeführt wurde, damit der Staat die Kirche nicht kontrollieren kann. Aber die Geschichte des Mittelalters und die Geschichte der Kolonialzeit zeigen, dass der Grund, warum die Gründungsväter Kirche und Staat trennten, darin bestand, dass die Gefahr bestand, dass die Kirche den Staat benutzen würde, um ihre Zwecke zu erfüllen. Das ist der historische Kontext. Das ist der eigentliche Grund.

# Benjamin Franklin über Kirche und Staat

„Wenn Religion gut ist, bin ich der Meinung, dass sie sich selbst tragen wird. Und wenn sie sich nicht selbst trägt, und Gott sich nicht darum kümmert, sie zu tragen, so dass ihre Bekenner gezwungen sind, die Hilfe der weltlichen Mächte zu rufen, ist das ein Zeichen, wie ich befürchte, dass sie eine schlechte ist.“

— Benjamin Franklin

Hatte er recht? Natürlich hatte er recht. Er spricht über die Trennung von Kirche und Staat. Wenn eine Religion gut ist, wird sie sich selbst tragen. Wenn sie die staatliche Macht braucht, um sich durchzusetzen, ist das ein Zeichen, dass etwas mit ihr nicht stimmt. Das ist ein tiefes Verständnis der Beziehung zwischen Kirche und Staat.

# Thomas Jefferson – In Stein gemeißelt

„Der allmächtige Gott hat den Geist frei geschaffen. Alle Versuche, ihn durch zeitliche Strafe oder Lasten zu beeinflussen, sind eine Abweichung vom Plan des heiligen Urhebers unserer Religion. Kein Mensch soll gezwungen werden, einen religiösen Gottesdienst oder ein Ministerium zu besuchen oder zu unterstützen, oder soll sonst wegen seiner religiösen Meinungen oder Überzeugungen leiden. Aber alle Menschen sollen frei sein, ihre Meinungen in Religionssachen zu bekennen und durch Argumente zu vertreten. Ich kenne nur einen Moralkodex für Menschen, ob sie einzeln oder kollektiv handeln.“

– Thomas Jefferson (in den Jefferson Memorial, Washington D.C., eingraviert)

Glaubte Thomas Jefferson an die Trennung von Kirche und Staat? Glaubte er an zwei Königreiche? Ja, getrennt voneinander. Diese Worte sind in Stein gemeißelt am Jefferson Memorial in Washington, D.C. Du kannst hingehen und sie selbst lesen.

# George Washington an die Baptisten-Delegation

„Wenn ich die geringste Befürchtung hätte hegen können, dass die von der Konvention entworfene Verfassung, der ich die Ehre hatte vorzusitzen, möglicherweise die religiösen Rechte irgendeiner kirchlichen Gesellschaft gefährden könnte, hätte ich sicherlich niemals meine Unterschrift darauf gesetzt, und wenn ich jetzt begreifen könnte, dass die allgemeine Regierung jemals so verwaltet werden könnte, dass die Gewissensfreiheit unsicher gemacht würde, bitte ich Euch, überzeugt zu sein, dass niemand eifriger wäre als ich selbst, wirksame Barrieren gegen die Schrecken der geistlichen Tyrannei und jede Art von religiöser Verfolgung zu errichten. Denn Ihr erinnert Euch zweifellos, dass ich oft meine Gefühle geäußert habe, dass jeder Mann, der sich als guter Bürger verhält und allein Gott für seine religiösen Meinungen verantwortlich ist, geschützt werden sollte, die Gottheit nach den Geboten seines eigenen Gewissens anzubeten.“

— George Washington, Brief an die Baptisten-Delegation, 8. August 1789

# James Madison – Vater der Verfassung

„Es gibt nicht den Schatten eines Rechts in der allgemeinen Regierung, sich in die Religion einzumischen. Ihre geringste Einmischung damit, das heißt mit der Religion, wäre eine äußerst flagrante Anmaßung. Ich kann mich auf mein gleichmäßiges Verhalten in dieser Sache berufen, dass ich die Religionsfreiheit wärmstens unterstützt habe.“

— James Madison, Vater der Verfassung, 1797

Ist das klar? James Madison – der als Vater der Verfassung bekannt ist – sagt, dass es nicht den Schatten eines Rechts in der allgemeinen Regierung gibt, sich in die Religion einzumischen. Jede Einmischung wäre eine flagrante Anmaßung. Das ist der Mann, der die Verfassung schrieb. Er wusste, was sie bedeutete.

# Der Vertrag von Tripolis – 1797

Im Jahr 1797 unterzeichneten die Vereinigten Staaten einen Vertrag – bekannt als der Vertrag von Tripolis. Er wurde tatsächlich von Präsident John Adams genehmigt. Und das ist, was der Vertrag von Tripolis sagte – dies ist nur ein Teil des Vertrages:

„Die Regierung der Vereinigten Staaten ist in keiner Weise auf der christlichen Religion gegründet.“

– Vertrag von Tripolis, 1797, genehmigt von Präsident John Adams

Wir müssen verstehen: Die USA wurden auf der Idee zweier Prinzipien gegründet – Trennung von Kirche und Staat, Trennung bürgerlicher Angelegenheiten von religiösen Angelegenheiten. Aber das bedeutet nicht, dass die Vereinigten Staaten als christliche Nation gegründet wurden. Sie wurden als eine Nation von Christen gegründet. Es ist ein Unterschied, zu sagen, dass es eine christliche Nation war, und zu sagen, dass es eine Nation von Christen ist, wo die meisten Menschen zumindest damals Christen waren.

# Thomas Jefferson und die Mauer der Trennung

Im Jahr 1802 schrieb Thomas Jefferson einen Brief an die Danbury Baptist Association und verwendete die Metapher der Mauer – die er wahrscheinlich von Roger Williams übernahm:

„Da ich mit Euch glaube, dass Religion eine Angelegenheit ist, die ausschließlich zwischen dem Menschen und seinem Gott liegt, dass er keinem anderen für seinen Glauben oder seine Anbetung Rechenschaft schuldet. Dass die legitimen Mächte der Regierung nur Handlungen und nicht Meinungen erreichen. Betrachte ich mit souveräner Ehrfurcht jenen Akt des gesamten amerikanischen Volkes, der erklärte, dass ihre Legislative kein Gesetz erlassen soll, das die Errichtung einer Religion betrifft oder die freie Ausübung davon verbietet, und damit eine Mauer der Trennung zwischen Kirche und Staat errichtet.“

— Thomas Jefferson, Brief an die Danbury Baptist Association, 1802

Thomas Jefferson wusste viel besser, was der erste Zusatzartikel zur Verfassung bedeutete, als die christlichen Revisionisten, die ihn heute umschreiben und neu interpretieren wollen. Jefferson war dem Ereignis näher und hat tatsächlich daran teilgenommen.

# Der Erste Zusatzartikel – Zwei Klauseln, zwei Königreiche

Viele christliche Aktivisten sagen, der Ausdruck „Trennung von Kirche und Staat“ findet sich nirgendwo in der Verfassung. Das stimmt. Aber wenn Du den Ersten Zusatzartikel zur Verfassung liest, wirst Du die Idee der Trennung von Kirche und Staat klar darin finden:

„Der Kongress soll kein Gesetz erlassen, das die Errichtung einer Religion betrifft oder die freie Ausübung davon verbietet; oder die Redefreiheit oder die Pressefreiheit einschränkt; oder das Recht des Volkes, sich friedlich zu versammeln und die Regierung um Abhilfe von Beschwerden zu ersuchen.“

– Erster Zusatzartikel zur Verfassung der Vereinigten Staaten

## Die Errichtungsklausel

„Der Kongress soll kein Gesetz erlassen, das die Errichtung einer Religion betrifft.“ Das bedeutet nicht nur, dass der Kongress keine Kirche oder Religion bevorzugen darf. Es bedeutet, dass der Kongress überhaupt keine Gesetze erlassen darf, die irgendetwas mit Religion zu tun haben. Punkt.

## Die Freiheitsklausel

„Oder die freie Ausübung davon verbietet.“ Die Regierung kann Dir nicht sagen, auf welche Weise Du anbeten sollst, und die Regierung kann Dir nicht verbieten, auf die Weise anzubeten, die Dein Gewissen Dir sagt.

## Bürgerliche Freiheiten

Der dritte Teil des Ersten Zusatzartikels betrifft bürgerliche Rechte: Redefreiheit, Pressefreiheit, Versammlungsfreiheit und das Recht, die Regierung um Abhilfe zu ersuchen. Im Ersten Zusatzartikel hast Du religiöse Rechte und bürgerliche Rechte – zwei Königreiche.

# Zwei Pässe – Bürger zweier Königreiche

Von wie vielen Königreichen ist ein US-Amerikaner Bürger? In wie vielen Ländern lebt er? Er lebt in einem Land, richtig? Aber von wie vielen Königreichen ist er Bürger innerhalb seiner Nation?



## Der US-Pass

Er ist Bürger des bürgerlichen Königreichs. Er hat einen US-Pass. Das ist der bürgerliche Pass. Sie sind Bürger dieser Nation, weil wir dort geboren wurden oder dort eingebürgert wurden.



## Das Blut des Lammes

Sie sind Bürger des anderen Königreichs durch das Blut des Lammes. Das ist der andere Pass. Sie sind Bürger dieser anderen Nation durch die neue Geburt. Sie wurden wiedergeboren.

Sie leben in einer Nation, aber innerhalb dieser einen Nation gibt es zwei Königreiche, die immer voneinander getrennt sein sollen. Das ist das Prinzip, das Jesus lehrte. Das ist das Prinzip, auf dem die Vereinigten Staaten gegründet wurden. Das ist das Prinzip, das die zwei Hörner wie ein Lamm repräsentieren.

# Die Warnung: Wenn die Prinzipien verworfen werden

Was wird laut Bibelprophetie geschehen? Dieses Tier, das aus der Erde aufstieg und zunächst die Idee vertrat, dass dies eine Nation mit zwei Königreichen ist – getrennt voneinander – Kirche und Staat, wo man tatsächlich Bürger beider innerhalb desselben Landes sein konnte, wo der Kongress kein Gesetz erlassen konnte, das die Errichtung einer Religion betrifft oder die freie Ausübung der Religion verbietet – die Prophetie sagt uns, dass diese Nation diese Prinzipien verwerfen wird.

- ❏ Denn uns wird in Offenbarung 13 gesagt, dass dieses Tier zwei Hörner hatte wie ein Lamm. Diese haben wir klar als diese zwei Königreiche identifiziert, die Kirche und den Staat und die abgeleiteten Ideen der Religionsfreiheit und auch der bürgerlichen Freiheit. Was passieren wird, ist, dass dieses Land diese zwei Prinzipien verwerfen wird. Und es wird wie ein Drache reden. Mit anderen Worten, es wird zu einer verfolgenden Macht werden.



# Wie ein Drache reden – Die prophetische Warnung

Wie der Drache versuchte, das Kind zu töten, als es geboren wurde – das war Rom. Wie der Drache versuchte, die Frau in der Wüste während der 1.260 Jahre zu vernichten – das war ebenfalls Rom. Dieses gleiche Rom wird am Ende der Zeit das Schwert zurückgewinnen. Und die unwahrscheinlichste aller Nationen wird die Nation sein, die dem Tier aus dem Meer das Schwert zurückgibt, damit es die Heiligen des Allerhöchsten erneut verfolgen kann.

„Wenn diese zwei Prinzipien verworfen werden, wird das zu nationalem Abfall führen. Und nationaler Abfall wird zu nationalem Ruin führen.“

— Ellen G. White, Vom Schatten zum Licht

# Donald Trump, Jahrestagung der National Religious Broadcasters, 22. Februar 2024

Trump sagte, dass **Pastoren, Geistliche und Rabbiner** eine **politische Stimme** haben müssten und dass die Leute in diesem Raum diejenigen seien, von denen man hören wolle. Danach fügte er hinzu, das werde die Kirchgänger zurückbringen und:

„Wenn ich wieder reinkomme, werdet ihr diese Macht in einem Ausmaß nutzen, wie ihr es noch nie zuvor getan habt.“

# Donald Trump, National Day of Prayer, 1. Mai 2025

1. „They say, ‘Separation between church and state’ ... I said, ‘All right, let’s forget about that for one time.’ ... ‘Is that a good thing or a bad thing? I’m not sure.’“ Das ist die klarste direkte Infragestellung der Trennungsidee.
2. „The people of faith have never been allowed in the White House. We’ll probably be sued tomorrow, because they’re going to say: ‘Church—separation of church and state. Can’t do that, right?’“ Hier verspottet er mögliche Einwände gegen religiöse Präsenz im Weißen Haus ausdrücklich mit Bezug auf „church and state“.
3. „We’re bringing back religion in our country“ und „for America to be a great nation, we must always be one Nation under God.“

# Zusammenfassung: Die Merkmale des Tieres aus der Erde

Lass uns alle Merkmale zusammenfassen, die wir identifiziert haben, um dieses Tier aus der Erde zu identifizieren:

01

---

## Entsteht um 1798

Es entsteht, wenn das erste Tier seine tödliche Wunde erhält – um das Jahr 1798.

03

---

## Westlich von Europa

Die Prophetie bewegt sich von Ost nach West. Dieses Tier entsteht westlich von Europa – in Nordamerika.

05

---

## Weltmacht – Vollstrecker

Es wird zu einer weltweiten Supermacht – wirtschaftlich, militärisch und politisch – und wird zum Vollstrecker des ersten Tieres.

02

---

## Kein Meer – keine Kriege

Es entsteht ohne Winde des Streits, ohne Kriege, ohne andere Nationen zu besiegen. Es wächst wie eine Pflanze aus der Erde.

04

---

## Eine Nation mit zwei Königreichen

Es ist eine Nation, aber mit zwei Hörnern – zwei Königreichen, die Jesus anerkannte: Kirche und Staat, getrennt voneinander.

06

---

## Gespaltene Persönlichkeit

Es hat zwei Hörner wie ein Lamm, aber redet wie ein Drache. Es bekennt Freiheit, wird aber zur verfolgenden Macht.

# Das Bild des Tieres – Vorschau

In zukünftigen Vorlesungen werden wir drei weitere wichtige Themen studieren, die mit diesem zweiten Tier verbunden sind:

1

## Das Bild des Tieres

Was ist das Bild des Tieres? Wie wird dieses zweite Tier ein Abbild des ersten Tieres machen? Was bedeutet das für uns heute?

2

## Das Zeichen des Tieres

Was ist das Zeichen des Tieres? Warum ist es so wichtig? Was bedeutet es, das Zeichen des Tieres anzunehmen oder abzulehnen?

3

## Die Zahl des Tieres

Was ist die Zahl des Tieres – 666? Was bedeutet diese Zahl? Wie hilft sie uns, das erste Tier zu identifizieren?

Jeder dieser Aspekte wird in einer eigenen Vorlesung studiert werden. Heute haben wir die Macht oder die Nation identifiziert, die dem Tier aus dem Meer zurückgegeben wird – dem römisch-katholischen Papsttum.

# Schlüsselfragen zur Reflexion

Lass uns mit einigen wichtigen Fragen schließen, die uns helfen, das Studierte zu verarbeiten und auf unser Leben anzuwenden:

## **Bürger zweier Königreiche**

Bist Du Dir bewusst, dass Du Bürger zweier Königreiche bist? Wie lebst Du diese doppelte Staatsbürgerschaft in Deinem Alltag? Hältst Du die Grenzen zwischen diesen beiden Königreichen aufrecht?

## **Die Prinzipien der Freiheit**

Verstehst Du, warum Religionsfreiheit und bürgerliche Freiheit so wichtig sind? Bist Du bereit, für diese Prinzipien einzustehen, wenn sie bedroht werden?

## **Die prophetische Warnung**

Siehst Du Zeichen in der heutigen Zeit, dass diese Prinzipien unter Druck geraten? Wie kannst Du als Christ dazu beitragen, dass die Trennung von Kirche und Staat aufrechterhalten wird?

## **Die richtige Seite wählen**

Im letzten Konflikt wird es eine klare Entscheidung geben. Bist Du bereit, auf der Seite Gottes zu stehen, auch wenn es Konsequenzen hat? Vertraust Du darauf, dass Gott das Ende vom Anfang kennt?



**Folg uns  
auf Telegram:**



**@MARANATHATENERIFE**

# Lass Dich weiter im Blog inspirieren

Impulse, Termine & Einblicke  
direkt von der Finca



**Maranatha  
Tenerife**

**[maranatha.tf](http://maranatha.tf)**